

Hs. or. 14000



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14000
↳ alternativ	Akzessionsnummer : Or. 2004 - 14000
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung möglich
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00045060
erstellt am	2004-12-03T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-05-05T21:25:57.455Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Qurʿān (Verfasser: kein Autor verfügbar) MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	15. Šafar 1253/21. Mai 1837
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): Sure 1,1 ff.
Textende	de E (f. 210a): Sure 114
Kolophon	de auf f. 210a mit Schreibernamen und Datum der Abschrift
Thematik	Korantext
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern goldene Einteilungsbezeichnungen (in Worten wie auch in graphischer Gestalt) sowie (selten) korrigierende Glossen

Personendaten

Schreiber:in	
↳ Ansetzungsform	ar de Sāʿatǧī Ḥamza Ibn-ʿUṭmān al-Mulqabūna (so?) ساعتجي حمزة بن عثمان الملقبون
↳ Anmerkung zur Person	de lebte im Jahr 1253/1837

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
------------------	------

Einband	de Kastanienbrauner Lederband mit Goldpressung und Klappe; letztere am Steg tief eingerissen (Reparaturbedarf!); ein mit floralen Elementen gefülltes vertikales Rechteckfeld dient als zentrales Ornament auf den beiden Deckeln; dieses wird von breiten S-Band-Leisten umrahmt, die durch schräg laufende Linien mit dem Mittelnament verbunden sind
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de fleckig und geringfügig angeschmutzt
Blattzahl	de III, 210, III Bl.
Blattformat	de 11x7,5 cm
Anmerkungen	de Miniaturkoran f. 196-197 kopfstehend eingebunden Leer f. 1a, 210b Die Abschrift qualitativ durchgeföhrt („Prachthandschrift“) Die erste Öffnung prachtvoll illuminiert; die Surenüberschriften (Sure 1 und 2) und Versahlangaben von weißer Tusche in goldenen Rechteckfeldern; der Schriftspiegel wird von breiten Bordüren umrahmt; danach die Rahmung durch schwarz-rot konturierte Goldleisten; Goldscheiben als Verstrenner
Textspiegel	de 7x4 cm
Außenmaße	de 11,3 x 8,3 x 2,4 cm (Nomi)
Zeilenzahl	de 19
Kustoden	fast durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz gold